

Curriculum Vitae (Kurzfassung)

Karina Weichold hat an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und dem University College of Galway, Irland, Psychologie (Diplom, Prädikat „sehr gut“) studiert - begleitet von einer Weiterbildung in Familien- und Systemischer Therapie und abgeschlossen mit einem Forschungsaufenthalt bei der Weltgesundheitsorganisation WHO, Genf. Danach hat Karina Weichold am Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie am Institut für Psychologie der Friedrich-Schiller-Universität gearbeitet. Im Jahr 2002 hat sie promoviert (Prädikat „summa cum laude“) und 2012 zum Thema „*Prävention und Entwicklungsförderung im Jugendalter: Evaluation des schulbasierten suchtpreventiven Lebenskompetenzprogramms IPSY*“ in Jena habilitiert, verbunden mit der Berufung zur Privatdozentin und der Verleihung der Venia Legendi im Fach „Psychologie“. Die Friedrich-Schiller-Universität Jena hat sie 2018 zur außerplanmäßigen Professorin ernannt, mit korporationsrechtlicher Stellung als berufene Professorin. Heute leitet Karina Weichold hier die Abteilung für Jugendforschung am Institut für Psychologie. Nach dem Amt der Studiendekanin der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften von 2019 bis 2023 wurde Karina Weichold zur Vizepräsidentin für Studium und Lehre 2023 vom Senat der Universität Jena gewählt.

Karina Weicholds Forschungsinteressen liegen im Studium der Entwicklung von Problemverhalten (z.B. Substanzkonsum, emotionale und soziale Probleme) und positiver Entwicklung (wie Gesundheit oder Kompetenz) in Pubertät und Jugend unter einem biopsychosozialen und kultursensitiven Forschungsparadigma. Neben der Grundlagenforschung liegt ein besonderer Fokus auf der Anwendung der Erkenntnisse bei der Entwicklung, Evaluation und Implementierung von Interventionsprogrammen zur Kompetenz- und Persönlichkeitsförderung sowie zur entwicklungsorientierten Prävention von problematischem Verhalten bei Jugendlichen insbesondere im Kontext von Schule, Kommune und Sozialpolitik.

In insgesamt über 140 Präsentationen und Symposien auf Fachkonferenzen sowie über 70 internationalen Aufsätzen mit Peerbegutachtung und Arbeiten in deutscher Sprache in Fachjournals oder –Büchern wurden die Ergebnisse ihrer Studien diskutiert und publiziert. Sie hat ein Buch veröffentlicht, zwei weitere befinden sich derzeit im Druck. Zudem hat Karina Weichold insgesamt knapp 40 Special Issues/Sections in Fachzeitschriften sowie dem Bulletin der International Society for the Study of Behavioural Development herausgegeben (Main Editor of the ISSBD Bulletin).

Karina Weichold ist national und international mit verschiedenen Einrichtungen in Wissenschaft, Politik, im Präventionsbereich und der Praxis vernetzt. Sie ist zudem Mitglied von interdisziplinären Expertengruppen und Konsortien, wie dem internationalen Konsortium *The Cross-National Project on Positive Youth Development (CN-PYD)* an der University of Bergen, Norway. Karina Weichold wurde 2022 die Auszeichnung der International Society for the Study of Behavioural Development (ISSBD): *ISSBD Fellow – In recognition of outstanding contributions to the field of lifespan human development* verliehen.

Seit Jahren lehrt sie in den Bereichen Entwicklungspsychologie, Entwicklungspsychopathologie und Lebensspannenpsychologie, sowie Grundlagen und Methoden der Psychologie, Themen der Jugendforschung und Allgemeine Psychologie unter Lebensspannenperspektive an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Dazu unterrichtet sie hier im Rahmen des Ausbildungsprogramms Psychologische Psychotherapie und hat

apl. Prof. Dr. Karina Weichold

regelmäßige Lehraufträge an verschiedenen europäischen Universitäten. Verbunden mit ihrer Lehrtätigkeit hat sie über 60 Qualifikationsarbeiten betreut. Karina Weichold leitet und koordiniert den Studiengang B.A. Psychologie an der Universität Jena.

Jena, Oktober 2023

apl. Prof. Dr. Karina Weichold